

Information zur Datenerhebung nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Bewerbungsverfahren bei der Stadt Haigerloch

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

vielen Dank für Ihr Interesse an einer Beschäftigung bei der Stadt Haigerloch. Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten erheben. Im Folgenden möchten wir Sie darauf hinweisen, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren verarbeiten werden:

Stadtverwaltung	Stadt Haigerloch, Oberstadtstraße 11, 72401 Haigerloch, Telefon: 07474 697-0, E-Mail: info@haigerloch.de
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO:	Bürgermeister Dr. Heinrich Götz
Behördlicher Datenschutzbeauftragter:	Thomas Bendrin (ITEOS), Krailenshaldenstr. 44, 70469 Stuttgart, Telefon: 0711 810813363, E-Mail: datenschutz@haigerloch.de
Zweck der Datenverarbeitung:	Ihre Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erhoben und verarbeitet. Dies gilt sowohl für konkrete Ausschreibungen, als auch für Initiativbewerbungen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 15 Abs. 1, 3 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) sowie Art. 9 Abs. 1, 2 DSGVO in Verbindung mit § 15 Abs 2 LDSG.
Geplante Speicherdauer:	<p>Ihre Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens bei uns gespeichert.</p> <p>Im Falle einer Absage werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der einschlägigen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung, einschließlich unserer Dokumentationspflichten, erforderlich ist. Die maximale Aufbewahrungsfrist beträgt dabei sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, es sei denn, Sie erklären Ihr ausdrückliches Einverständnis mit einer längeren Speicherung für eine eventuell spätere freie Stelle, dann erfolgt die Löschung spätestens nach zwei Jahren.</p> <p>Uns auf dem Postweg überlassene Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zurück.</p>
Empfänger der Daten:	Empfänger Ihrer Daten bei der Stadtverwaltung Haigerloch ist - jeweils soweit für die Bearbeitung Ihrer Daten erforderlich - der Bürgermeister, die zuständigen Mitarbeiter des Haupt- und Bauamts, Sachgebiet Personal, der zuständige Vorgesetzte bzw. jeweils deren Stellvertreter sowie alle Stellen, die einen rechtlich begründeten Informationsanspruch bzw. ein Mitwirkungs-/Mitbestimmungsrecht haben (Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte, Gemeinderat).
Betroffenenrechte:	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen

	<p>Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen.</p> <p>Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711 615541-0, Fax: 0711 615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.</p>
<p>Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung:</p>	<p>Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wir weisen Sie jedoch daraufhin, dass es für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist, Ihre persönlichen Daten bereitzustellen. Andernfalls können wir Sie in unserem Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen. Eine vergleichbare Bewertung von Bewerbern/innen ist nur auf Grundlage der Bereitstellung von personenbezogenen Daten möglich.</p>